

Pressemitteilung

Ordentliche Mitgliederversammlung des BWD: Wechsel im Sprecherteam und Weichenstellung für die Zukunft

Frankfurt am Main, 20. März 2026 – Der Bundesverband der Wirtschaftskanzleien in Deutschland (BWD) e.V. hat auf seiner ordentlichen Mitgliederversammlung am 19. März 2026 zentrale personelle und strukturelle Entscheidungen getroffen. Im Mittelpunkt stand die Staffelstabübergabe vom bisherigen Gründer-Sprecherteam an das neu gewählte Vorstandssprecherteam sowie die Verabschiedung eines umfassenden Change-Konzepts zur strategischen Weiterentwicklung des Verbands.

Neues Sprecherteam gewählt

Die Mitglieder wählten einstimmig Dr. Philip Kempermann (HEUKING) zum neuen Vorstandssprecher und Prof. Dr. Alexandra Schluck-Amend (CMS) zur stellvertretenden Vorstandssprecherin. Sie folgen als neues Leitungsteam – gemeinsam mit Judith C. Nikolay als neuer Geschäftsführerin – auf Stefan Rizor und Prof. Dr. Thomas Wegerich, die den Verband seit seiner Gründung im Jahr 2022 geprägt und aufgebaut haben.

„Seit den Anfängen des BWD in Bensberg bin ich überzeugt davon, dass es gut ist, dass die Wirtschaftskanzleien in Deutschland eine eigene Stimme in Berlin haben.“ so Philip Kempermann zu seiner neuen ehrenamtlichen Aufgabe. *„Die deutsche Wirtschaft insgesamt, aber auch die Wirtschaftskanzleien sehen einer herausfordernden Zukunft entgegen. Die möchte ich im Verband mitgestalten – und das lässt sich am besten durch aktive Mitwirkung tun.“*

Alexandra Schluck-Amend zu ihrem ehrenamtlichen Engagement: *„Der BWD kann im politischen Berlin dazu beitragen, dass die Gesetzgebung wirtschaftsfreundlicher und Bürokratie abgebaut wird. So brauchen wir als wirtschaftsberatende und dienstleistungsorientierte Anwaltskanzleien beispielweise eine flexiblere Regelung bei den Arbeitszeiten. Auch liegt mir die die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden in Wirtschaftskanzleien am Herzen. Ich freue mich auf die Verbandsarbeit und danke den Mitgliedern für ihr Vertrauen.“*

Erweiterung des Vorstands

Ebenfalls einstimmig wurde Philipp Reusch (reuschlaw) in den Vorstand hinzugewählt. Er ergänzt das bereits im September 2025 für den Turnus 2026-2028 gewählte Gremium um die Perspektive spezialisierter Wirtschaftsboutiquen.

Dem Vorstand gehören nun an:

- Dr. Philip Kempermann (HEUKING), Vorstandssprecher
- Prof. Dr. Alexandra Schluck-Amend (CMS), stv. Vorstandssprecherin
- Christof Kleinmann (GvW Graf von Westphalen)
- Elisabeth Lepique (Luther)
- Philipp Reusch (reuschlaw)
- Prof. Dr. Ines Zenke (Becker Büttner Held)

Mitglieder beschließen strukturelle Weiterentwicklung

Mit der personellen Neuausrichtung geht auch eine strukturelle Weiterentwicklung einher. Die Mitglieder verabschiedeten einstimmig ein Change-Konzept, das die besonderen Herausforderungen der aktuellen Zeit adressiert und sowohl den Netzwerk- als auch den Interessenvertretungscharakter des BWD weiter schärft.

Die neue Gremienstruktur stärkt:

- den fachlichen Austausch zu aktueller Regulierung,
- die Bearbeitung zentraler Zukunftsthemen wie den Einsatz von KI und dessen Auswirkungen auf den Berufsstand,
- die effiziente Entwicklung gemeinsamer Positionen der Wirtschaftskanzleien in Deutschland.

Aktuelle Themen, die die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in Wirtschaftskanzleien prägen, sollen künftig noch gezielter intern diskutiert und in klare Positionierungen des BWD überführt werden.

Würdigung des Gründer-Sprecherteams

Im Rahmen eines anschließenden festlichen Dinners würdigten die Mitglieder die Verdienste von Stefan Rizer und Thomas Wegerich. In seiner Laudatio dankte Dr. Hubertus Kolster (CMS) im Namen aller Mitglieder den beiden Gründern für ihre Initiative, ihr Engagement und die erfolgreiche Aufbauarbeit des Verbands.

Presseanfragen und Bildmaterial:

Anna Papenburg
Leitung der Geschäftsstelle
Bundesverband der Wirtschaftskanzleien in Deutschland e.V.
Bernburger Straße 32 • 10963 Berlin
anna.papenburg@bundesverband-wirtschaftskanzleien.de
+49 30 21 48 00 803

Der BWD

Der 2022 gegründete Bundesverband der Wirtschaftskanzleien in Deutschland (BWD) ist ein Zusammenschluss von derzeit 44 größeren Wirtschaftskanzleien, die sich gemeinsam für die fachlichen, strategischen und zukunftsorientierten Themen dieses wichtigen Segments des Rechtsmarkts in Deutschland einsetzen. Der Bundesverband wird aktiv unterstützt von einem Advisory Board, dem führende Unternehmensjuristen angehören. Ein hochkarätig besetztes Scientific Board trägt dazu bei, dass in die Verbandsarbeit die nationale und internationale akademische Perspektive auf Entwicklungen in Deutschland und in anderen Rechtsmärkten einbezogen werden.